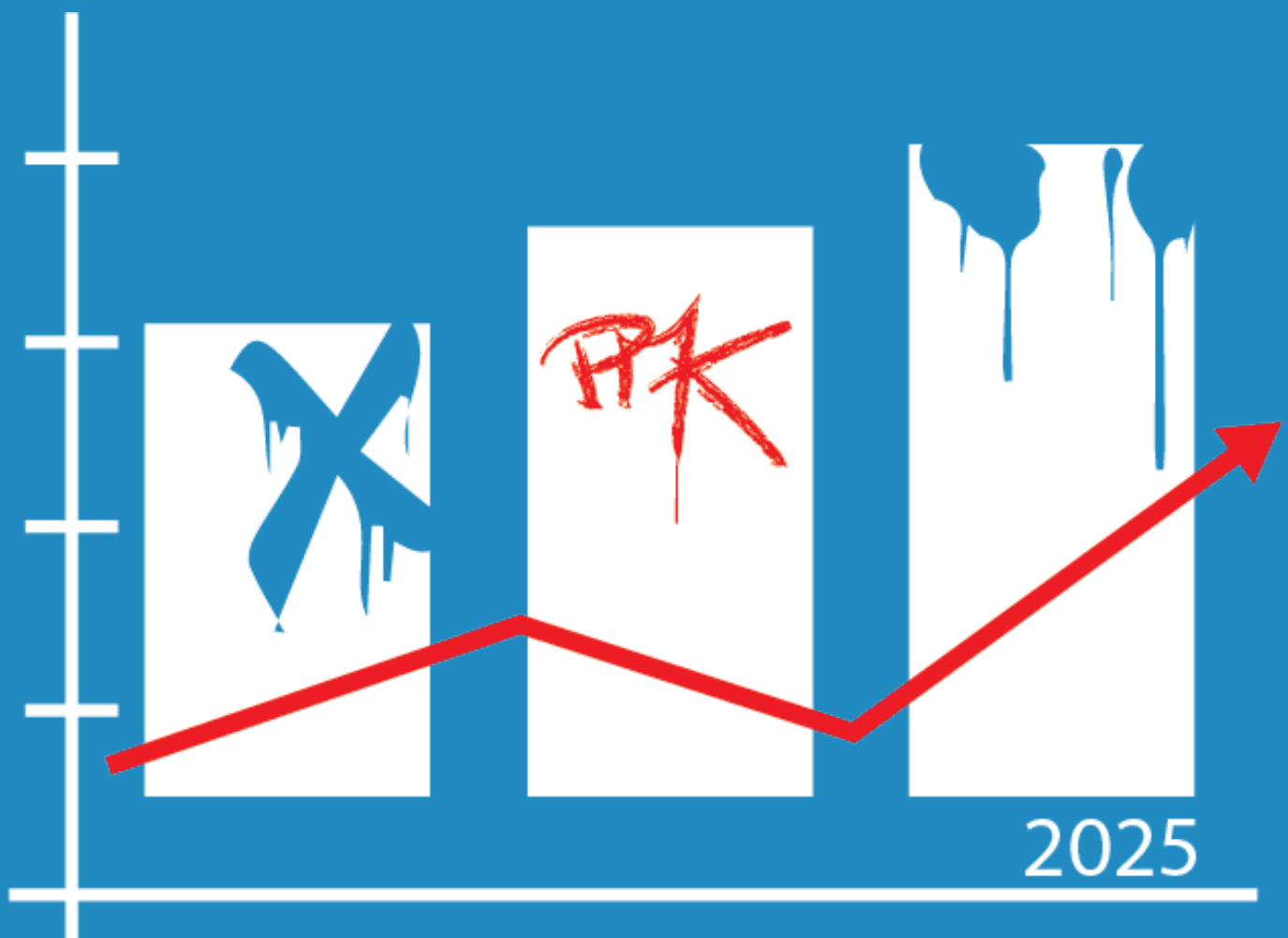


Statistik

Politisch Motivierte Kriminalität

Thüringer Ministerium für Inneres, Kommunales
und Landesentwicklung



Inhaltsverzeichnis

1	Politisch motivierte Kriminalität (PMK)	1
1.1	Überblick.....	1
1.2	Erfasste Fälle in den Phänomenbereichen	2
1.3	Erfasste Fälle nach Deliktsqualität.....	3
1.4	Regionale Verteilung der Politisch motivierten Kriminalität.....	4
1.5	Fazit.....	5
2	Propagandadelikte	7
3	Politisch motivierte Gewaltkriminalität	8
4	Terrorismus	9
5	Sonstige staatsschutzrelevante Delikte	10

1 Politisch motivierte Kriminalität (PMK)

1.1 Überblick

	2021	2022	2023	2024	2025
<u>Straftaten insgesamt</u>	2.770	3.156	3.097	5.234	4.205
Aufklärung absolut	1.166	1.722	1.549	2.193	1.838
Aufklärung in %	42,1	54,6	50,0	41,9	43,7
<u>Häufigkeitszahl¹</u>	131	150	146	248	200
<u>Tatverdächtige insgesamt</u>	1.412	2.153	2.110	2.702	2.239
davon männlich	1.191	1.786	1.715	2.361	1.917
weiblich	221	367	394	340	318
divers			1	1	4
Anteil der weiblichen Tatverdächtigen in %	15,7	17,9	18,7	12,6	14,2
<u>Tatverdächtigenbelastungszahl²</u>	71	110	106	136	113
<u>Altersstruktur Tatverdächtige</u>					
Kinder	21	66	55	111	130
Jugendliche	169	241	284	471	353
Heranwachsende	121	163	182	241	229
Erwachsene	1.101	1.683	1.589	1.879	1.527
<u>Prozentualer Anteil an den Tatverdächtigen</u>					
Kinder	1,5	3,0	2,6	4,1	5,8
Jugendliche	12,0	11,2	13,5	17,4	15,8
Heranwachsende	8,5	7,6	8,6	8,9	10,2
Erwachsene	78,0	78,2	75,3	69,6	68,2

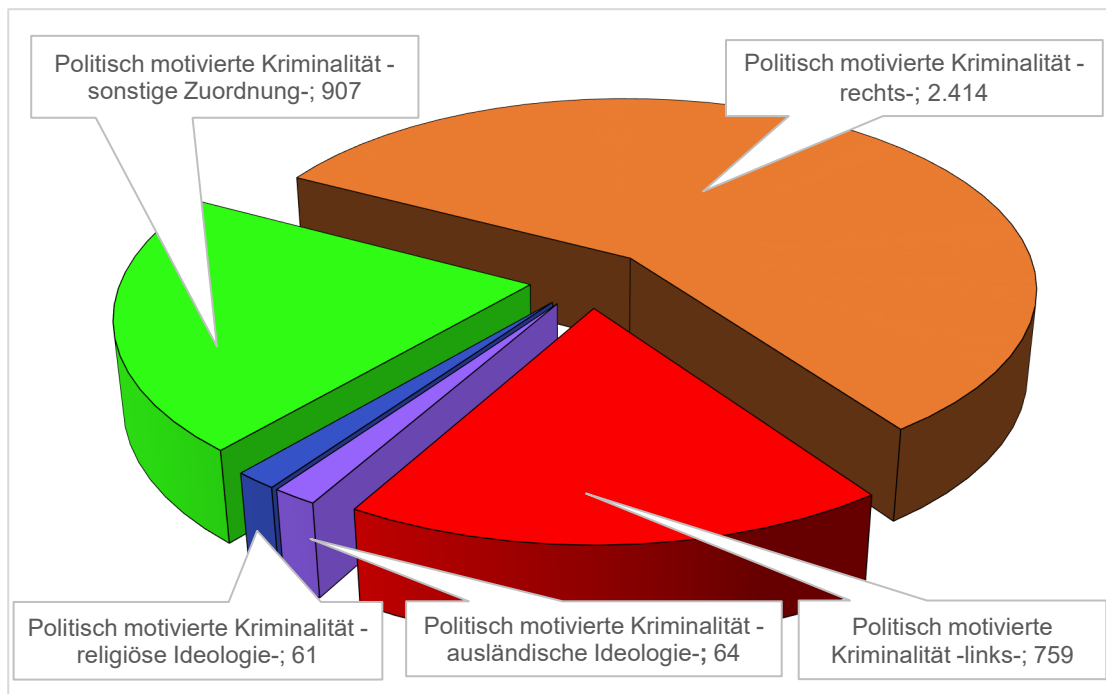
¹ TLS, Einwohner Thüringen gesamt 2024: 2.100.277

² TLS, Einwohner Thüringen ab 8 Jahre gesamt 2024: 1.973.919

1.2 Erfasste Fälle in den Phänomenbereichen

Im Freistaat Thüringen wurden im Jahr 2025 insgesamt **4.205** Fälle Politisch motivierter Kriminalität registriert.

	2021	2022	2023	2024	2025
Politisch motivierte Kriminalität	2.770	3.156	3.097	5.234	4.205
davon:					
Politisch motivierte Kriminalität -rechts-	1.280	1.555	1.835	2.839	2.414
Politisch motivierte Kriminalität -links-	443	353	444	960	759
Politisch motivierte Kriminalität -ausländische Ideologie-	9	100	94	67	64
Politisch motivierte Kriminalität -religiöse Ideologie-	21	14	22	51	61
Politisch motivierte Kriminalität -sonstige Zuordnung- ³	1.017	1.134	702	1.317	907



³ Der Phänomenbereich PMK -nicht zuzuordnen- wurde zum 01.01.2023 inhaltsgleich in den Phänomenbereich PMK -sonstige Zuordnung- umbenannt (siehe Pkt. 2.5.5. des Definitionssystems zur PMK).

1.3 Erfasste Fälle nach Deliktsqualität

	2021	2022	2023	2024	2025
Gesamtzahl der Politisch motivierten Kriminalität	2.770	3.156	3.097	5.234	4.205
davon:					
Propagandadelikte	827	964	1.135	1.785	1.549
Politisch motivierte Gewaltdelikte	195	261	162	226	197
Terrorismus	16	9	5	9	10
Sonstige staatsschutzrelevante Delikte	1.732	1.922	1.795	3.214	2.449

Unter dem Begriff **Propagandadelikte** werden das Verbreiten von Propagandamitteln verfassungswidriger und terroristischer Organisationen sowie das Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen subsumiert.

Politisch motivierte Gewaltkriminalität ist die Teilmenge der Politisch motivierten Kriminalität, die eine besondere Gewaltbereitschaft der Straftäter erkennen lässt. Sie umfasst die Deliktsbereiche:

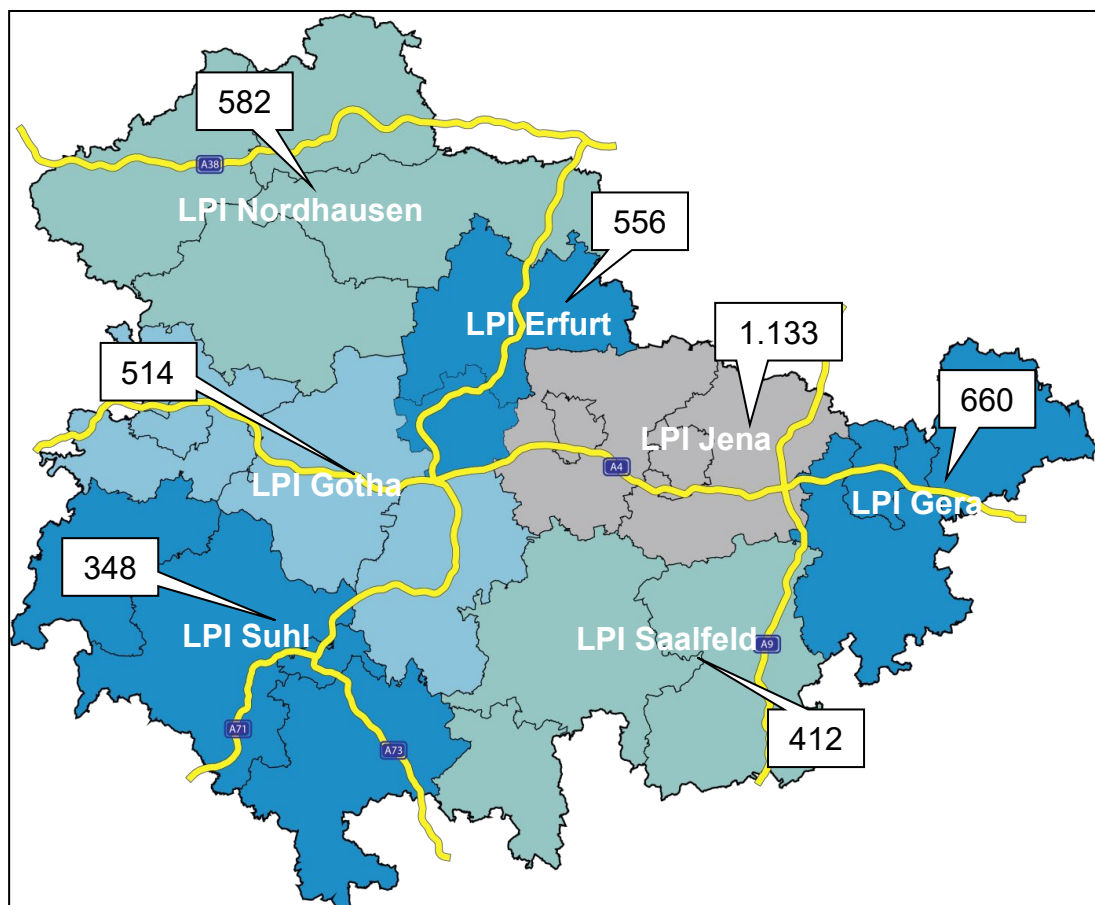
- Tötungsdelikte
- Körperverletzungen
- Brand- und Sprengstoffdelikte
- Landfriedensbruch
- Gefährliche Eingriffe in den Schiffs-, Luft-, Bahn- und Straßenverkehr
- Freiheitsberaubung
- Raub
- Erpressung
- Widerstandsdelikte
- Sexualdelikte

Terrorismus ist in den §§ 129a, 129b StGB definiert. Weiterhin werden die §§ 89a, 89b, 89c und 91 StGB dem Terrorismus zugeordnet.

Sonstige staatsschutzrelevante Delikte sind solche, die nicht der Deliktsqualität Propagandadelikte, Gewaltdelikte und Terrorismus zuzuordnen sind. In dieser Deliktsqualität handelte es sich bei den meisten Straftaten um Sachbeschädigungen, Volksverhetzungen, Verstöße gegen das Versammlungsgesetz, Beleidigungen, Diebstähle und Bedrohungen.

1.4 Regionale Verteilung der Politisch motivierten Kriminalität

Landespolizeiinspektion	2021	2022	2023	2024	2025
insgesamt	2.770	3.156	3.097	5.234	4.205
davon:					
Erfurt	405	489	490	852	556
Gera	307	519	423	984	660
Gotha	417	444	436	597	514
Jena	622	608	748	1.187	1.133
Nordhausen	389	466	421	592	582
Saalfeld	346	328	295	616	412
Suhl	284	302	284	406	348



1.5 Fazit

Im Freistaat Thüringen wurden im Jahr 2025 insgesamt 4.205 Fälle Politisch motivierter Kriminalität (PMK) registriert. Damit sind die Fallzahlen im Bereich der Politisch motivierten Kriminalität nach dem Höchststand im Jahr 2024 rückgängig. Im Vorjahr wurden im Freistaat Thüringen insgesamt 5.234 Fälle registriert. Somit sind im Vergleich zum Vorjahr 1.029 Fälle weniger registriert worden, was einem Rückgang von -19,7 % entspricht. Dieser Rückgang spiegelt sich in fast allen Phänomenbereichen der Politisch motivierten Kriminalität wider.

Es wurden insgesamt 1.838 Fälle im Jahr 2025 und damit 355 Fälle weniger als im Vorjahr aufgeklärt. Die Aufklärungsquote ist im Jahr 2025 mit 43,7 % gegenüber dem Vorjahr (41,9 %) gestiegen.

Im Jahr 2025 waren im Freistaat Thüringen 2.414 Fälle (57,4 %) der Politisch motivierten Kriminalität -rechts- zuzurechnen. Der Rückgang im Vergleich zum Vorjahr beträgt -15,0 %.

In 759 Fällen (18,0 %) handelte es sich um Politisch motivierte Kriminalität -links-. Der Rückgang in diesem Phänomenbereich im Vergleich zum Vorjahr beträgt -20,9 % (960 Fälle im Jahr 2024).

Im Phänomenbereich Politisch motivierte Kriminalität -ausländische Ideologie- wurden insgesamt 64 Fälle (1,5 %) festgestellt. Der Rückgang hier beträgt im Vergleich zum Vorjahr drei Delikte (-4,5 %).

Als einziger Phänomenbereich weist der Phänomenbereich der Politisch motivierten Kriminalität -religiöse Ideologie- mit 61 Fällen (1,5 %) im Vergleich zum Vorjahr (51 Fälle) einen Anstieg auf (+10 Delikte, +19,6 %).

Mit einem Minus von 31,1 % (-410 Fälle) ist im Phänomenbereich Politisch motivierte Kriminalität -sonstige Zuordnung- ebenfalls ein starker Rückgang auf 907 Fälle im Jahr 2025 zu verzeichnen.

Es wurden insgesamt 1.549 Propagandadelikte registriert, was einen Anteil von 36,8 % am Gesamtaufkommen der Politisch motivierten Kriminalität im Jahr 2025 ausmacht. Die Zahl der Propagandadelikte fiel gegenüber dem Vorjahr um 236 Fälle (-13,2 %).

Die Fallzahlen der Politisch motivierten Gewaltkriminalität sind mit 197 Straftaten gegenüber dem Jahr 2024 um 29 Fälle (-12,8 %) gesunken. Der bisherige Höchststand lag im Jahr 2022 bei 261 Fällen.

Den größten Anteil an Straftaten der Politisch motivierten Kriminalität weisen mit 2.449 Fällen die Sonstigen staatschutzrelevanten Delikte auf. Dieser Anteil entspricht 58,2 % des Gesamtaufkommens und macht somit mehr als die Hälfte der PMK-Straftaten im Jahr 2025 aus. Der Rückgang bei dieser Deliktsqualität beträgt -23,8 % (-765 Fälle).

Die Zahl der Terrorismusfälle ist von neun im Vorjahr auf zehn im Jahr 2025 gestiegen. Der Anstieg entspricht 11,1 % zum Vorjahr. In den Phänomenbereichen PMK -religiöse Ideologie- und PMK -ausländische Ideologie- wurde in insgesamt neun Fällen wegen des Verdachts terroristischer Straftaten ermittelt. Ein weiterer Fall betrifft den Phänomenbereich der PMK -rechts-.

In allen LPI-Bereichen ist, wie bereits aus den Gesamtzahlen ersichtlich, ein Rückgang der Fallzahlen zu verzeichnen. Die größten prozentualen Rückgänge wurden in den Bereichen der Landespolizeiinspektionen Erfurt (-34,7 %), Saalfeld (-33,1 %) und Gera (-32,9 %) und registriert.

Den anteilmäßigen Schwerpunktbereich bildet die Landespolizeiinspektion Jena mit 1.133 Fällen (26,9 %). Die Bereiche der Landespolizeiinspektionen Gera (660 Fälle, 15,7 %), Nordhausen (582 Fälle, 13,8 %) und Erfurt (556 Fälle, 13,2 %) folgen zahlenmäßig mit deutlichem Abstand.

Die Thüringer Polizei ermittelte im Jahr 2025 insgesamt 2.239 Tatverdächtige (Vorjahr 2.702) im Bereich der PMK (-463 Tatverdächtige).

Mehr als zwei Drittel der Tatverdächtigen im Jahr 2025 waren Erwachsene (1.527 Personen, 68,2 %). Der Anteil der weiblichen Tatverdächtigen liegt mit 14,2 % deutlich unter dem der männlichen Tatverdächtigen.

Fast drei Viertel der Tatverdächtigen (70,4 %) waren im Phänomenbereich PMK -rechts- festzustellen (1.576 Personen).

Insgesamt 210 Tatverdächtige (9,4 %) konnten im Phänomenbereich PMK -links- ermittelt werden.

Im Phänomenbereich PMK -ausländische Ideologie- wurden im Jahr 2025 insgesamt 45 Tatverdächtige (2,0 %) und im Phänomenbereich PMK -religiöse Ideologie- 21 Tatverdächtige (0,9 %) festgestellt.

387 Tatverdächtige (17,3 %) wurden im Phänomenbereich PMK -sonstige Zuordnung- ermittelt.

Bei Betrachtung der Altersstruktur der Tatverdächtigen kann festgestellt werden, dass bei den Kindern und den Heranwachsenden der Anteil an den Tatverdächtigen stieg, während er bei den Jugendlichen und den Erwachsenen sank.

2 Propagandadelikte

Im Jahr 2025 wurden im Freistaat Thüringen **1.549** Propagandadelikte festgestellt.

	2021	2022	2023	2024	2025
Propagandadelikte	827	964	1.135	1.785	1.549
davon:					
PMK -rechts-	785	902	1.048	1.630	1.400
PMK -links-	5	2	5	29	22
PMK -ausländische Ideologie-	0	5	26	18	23
PMK -religiöse Ideologie-	0	0	0	6	4
PMK -sonstige Zuordnung-	37	55	56	102	100

Die Zahl der Propagandadelikte im Jahr 2025 fiel gegenüber dem Vorjahr um 236 Fälle (-13,2 %).

Der Anteil dieser Delikte an der PMK betrug 36,8 %.

Im Berichtszeitraum sind dem Phänomenbereich PMK -rechts- 90,4 % (1.400 Fälle) der im Freistaat Thüringen begangenen Propagandadelikte zuzurechnen.

100 Propagandadelikte wurden dem Phänomenbereich PMK -sonstige Zuordnung- zugewiesen.

3 Politisch motivierte Gewaltkriminalität

Im Freistaat Thüringen wurden **197** Fälle der Politisch motivierten Gewaltkriminalität im Jahr 2025 begangen.

	2021	2022	2023	2024	2025
Politisch motivierte Gewaltkriminalität	195	261	162	226	197
davon:					
PMK -rechts-	60	93	93	133	127
PMK -links-	29	23	24	42	37
PMK -ausländische Ideologie-	0	4	6	4	4
PMK -religiöse Ideologie-	3	1	3	3	6
PMK -sonstige Zuordnung-	103	140	36	44	23

Die Anzahl der Gewaltdelikte verminderte sich gegenüber dem Jahr 2024 um 29 Fälle (-12,8 %).

Der Anteil der festgestellten Gewaltdelikte am Gesamtaufkommen der Politisch motivierten Kriminalität im Freistaat Thüringen betrug 4,7 %.

Beim größten Teil der Straftaten der Politisch motivierten Gewaltkriminalität handelte es sich um Körperverletzungsdelikte (172 Fälle, 87,3 %).

Bei den anderen Gewaltdelikten handelte es sich um Brandstiftungsdelikte (9 Fälle, 4,6 %), Widerstände gegen Vollstreckungsbeamte (6 Fälle, 3,0 %), Raub (3 Fälle), Erpressungen (2 Fälle), Gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr (2 Fälle), Tätliche Angriffe auf Vollstreckungsbeamte (1 Fall), versuchten Mord (1 Fall) und Gefährliche Eingriffe in den Bahn-, Schiff- und Luftverkehr (1 Fall).

Im Jahr 2025 wurden im Freistaat Thüringen 256 Personen Opfer Politisch motivierter Gewaltkriminalität, darunter 128 Personen mit nichtdeutscher Herkunft.

4 Terrorismus

Im Freistaat Thüringen wurde im Jahr 2025 in **zehn** Fällen wegen Terrorismusverdacht ermittelt.

	2021	2022	2023	2024	2025
Terrorismusedelikte	16	9	5	9	10
davon:					
PMK -rechts-	0	0	0	2	1
PMK -links-	0	0	0	0	0
PMK -ausländische Ideologie-	8	4	2	2	3
PMK -religiöse Ideologie-	8	5	3	5	6
PMK -sonstige Zuordnung-	0	0	0	0	0

In sieben Fällen wurde wegen des Verdachtes der Bildung (auch in Form von Mitgliedschaft oder Unterstützung) terroristischer Vereinigungen im Ausland ermittelt. In einem Fall wurde wegen Terrorismusfinanzierung ermittelt. In den übrigen Fällen wurden Verfahren wegen Bildung terroristischer Vereinigungen (1 Fall) und der Anleitung zur Begehung einer schweren staatsgefährdenden Gewalttat (1 Fall) eingeleitet.

Die Zahl der Terrorismusedelikte stieg gegenüber dem Vorjahr um einen Fall (11,1 %).

Von den zehn Terrorismusedelikten entfielen sechs Delikte auf den Phänomenbereich der PMK -religiöse Ideologie-, drei Delikte auf den Phänomenbereich der PMK -ausländische Ideologie- und ein Delikt auf den Phänomenbereich der PMK -rechts-.

Der Anteil der Terrorismusedelikte am Gesamtaufkommen der Politisch motivierten Kriminalität des Jahres 2025 liegt im Berichtsraum bei 0,2 %.

5 Sonstige staatsschutzrelevante Delikte

Im Freistaat Thüringen waren im Jahr 2025 insgesamt **2.449** Straftaten der Politisch motivierten Kriminalität zu verzeichnen, bei denen es sich nicht um Propaganda- bzw. Gewaltdelikte oder Fälle des Terrorismus handelte.

	2021	2022	2023	2024	2025
Sonstige staatsschutzrelevante Delikte	1.732	1.922	1.795	3.214	2.449
davon:					
PMK -rechts-	435	560	694	1.074	886
PMK -links-	409	328	415	889	700
PMK -ausländische Ideologie-	1	87	60	43	34
PMK -religiöse Ideologie-	10	8	16	37	45
PMK -sonstige Zuordnung-	877	939	610	1.171	784

Die Fallzahlen der Sonstigen staatsschutzrelevanten Delikte sanken gegenüber dem Vorjahr um 765 Fälle (-23,8 %).

Der Anteil der Sonstigen staatschutzrelevanten Delikte an der Politisch motivierten Kriminalität im Freistaat Thüringen betrug im Berichtszeitraum 58,2 % und macht somit mehr als die Hälfte der Straftaten aus.

In dieser Deliktsqualität handelte es sich bei den meisten Straftaten um Sachbeschädigungsdelikte (1.187 Fälle, 48,5 %), Volksverhetzungen (347 Fälle, 14,2 %), Beleidigungen (276 Fälle, 11,3 %), Bedrohungen (108 Fälle, 4,4 %), Verstöße gegen das Versammlungsgesetz (89 Fälle, 3,6 %), Diebstahlsdelikte (86 Fälle, 3,5 %), Gegen Personen des politischen Lebens gerichtete Beleidigung, üble Nachrede und Verleumdung (64 Fälle, 2,6 %), Störung des öffentlichen Friedens durch Androhung von Straftaten (57 Fälle, 2,3 %), Belohnung und Billigung von Straftaten (41 Fälle, 1,7 %), Nötigungen (35 Fälle, 1,4 %), Verhetzende Beleidigungen (18 Fälle, 0,7 %) und weitere Delikte.

In 885 Fällen (36,1 %) wurde als Tatmittel Farbe/Markierungsgegenstand verwendet. Das Tatmittel Internet wurde in 456 Fällen (18,6 %) genutzt. In 257 Fällen (10,5 %) wurde die Straftat mittels Hassposting begangen.

Impressum

Thüringer Ministerium für Inneres, Kommunales und Landesentwicklung
Steigerstraße 24
99096 Erfurt

Internet: <http://www.polizei.thueringen.de>

lka@polizei.thueringen.de

Quelle: Landeskriminalamt Thüringen 2026

Veröffentlichungen, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe!